



Bona Fibres sind alkalienbeständige Armierungsfasern zur Erhöhung der Zug- und Biegezugfestigkeit der selbstverlaufenden Bona Spachtelmassen (wie z. B. Bona H600, H660 und H670). Der Einsatz der Bona Fibres ist empfohlen auf leicht verformbaren und nicht maßstabilen Unterböden wie Holzdielenböden, OSB- oder Spanplattenböden. Weiterhin erhöht sich durch den Einsatz der Bona Fibres die Haftung und die Festigkeit der Spachtelmassen auf zweifelhaften Unterböden. Das Nivellierungsverhalten der Bona Spachtelmassen wird durch die Zugabe der Bona Fibres nicht beeinträchtigt.

- Leicht einzurühren
- Für den Innenbereich geeignet
- Das Nivellierungsverhalten der Spachtelmasse wird nicht beeinträchtigt, kein Aufschwimmen der Fasern
- Erhöht die Biege- und Zugfestigkeit der selbstverlaufenden Bona Spachtelmassen
- Geeignet u. a. für Holzdielenböden sofern fest und tragfähig, Spanplatten V100, OSB Böden (sofern tragfähig), Trockenbauelemente, Zementestriche (CT) gem. EN 13813 sowie Calciumsulfat-(fließ)-estriche (CA) gem. EN 13813

Technische Daten

Basis:	Alkalien resistente Glasfasern aus Natriumzirkonsilicatglas
Farbe:	Weiß/transparent
Dichte:	2,68 g/cm ³
Zugfestigkeit:	1700 N/mm ²
Brandverhalten:	Nicht brennbar (A1)
Anzahl der Fasern/kg:	~3.000.000
Gebindeentsorgung:	Deutschland: über DSD Österreich: ARA 12830
Lagerfähigkeit:	Unbegrenzt lagerfähig, vor starker Sonneneinstrahlung schützen
Verpackungseinheit:	0,250 kg pro Beutel

Verarbeitung

Die Spachtelmasse (z. B. 25 kg Bona H600) gemäß Verarbeitungsanweisung anrühren. Im Anschluss je einen Beutel Bona Fibres (0,250 kg) der angerührten Spachtelmasse beifügen und ca. 20 Sekunden einrühren. Achten Sie dabei darauf, dass die Fasern gleichmäßig verteilt werden. Vermeiden Sie dabei Klumpenbildung, verwenden Sie zum Anrühren der Spachtelmasse und der Fasern nur geeignetes und sauberes Werkzeug.

Im Anschluss kann die Spachtelmasse innerhalb der entsprechenden Topfzeit auf dem Unterboden verteilt werden. Verwenden Sie dazu eine Glätt- und Nivillierspachtel mit einer glatten Kante. Die Verwendung eines Rakels ist nicht möglich.

Hinweis: Stellen Sie sicher das der Unterboden den Anforderungen der DIN 18356 entspricht. Bei problematischen Unterböden (z. B. leicht sandige, schwache Oberfläche oder fehlende Dampfbremse) ist z. B. Bona R410, Bona R590 (Bona R410 und Bona R590 immer absanden) zu verwenden. Zum Ausgleichen von genagelten Holzdielenböden empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

1. Versenken aller Nägel oder Schrauben. Lose Dielen sind nachzuschrauben. Morsche oder nicht tragbare Dielen sind zu entfernen
2. Jegliche Oberflächenbehandlung durch einen ausreichenden Holzschliff entfernen
3. Im Anschluss ist die gesamte auszugleichende Fläche mit Bona D510 zu grundieren. Die Grundierung im Anschluss mindestens 24-48 Stunden trocknen lassen
4. Bestehende Fugen sind mit der standfesteten Spachtelmasse Bona H610 zu verfüllen
5. Danach kann die Oberfläche (ggf. Zwischengrundierung mit Bona D510) mit der armierten Bona Spachtelmasse gespachtelt werden

Nach dem Abbinden der Spachtelmasse kann das Parkett mit einem Bona Parkettklebstoff Ihrer Wahl verklebt werden. Bitte beachten Sie auch die weiteren Verarbeitungshinweise, Sicherheitsdatenblätter und Technischen Merkblätter der Bona Spachtelmassen und Grundierungen.

Bitte unbedingt beachten:

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356). Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt.

Service Telefonnummer Deutschland: 0180 42 66 283
Service Telefonnummer Österreich: 0 800 22 52 82